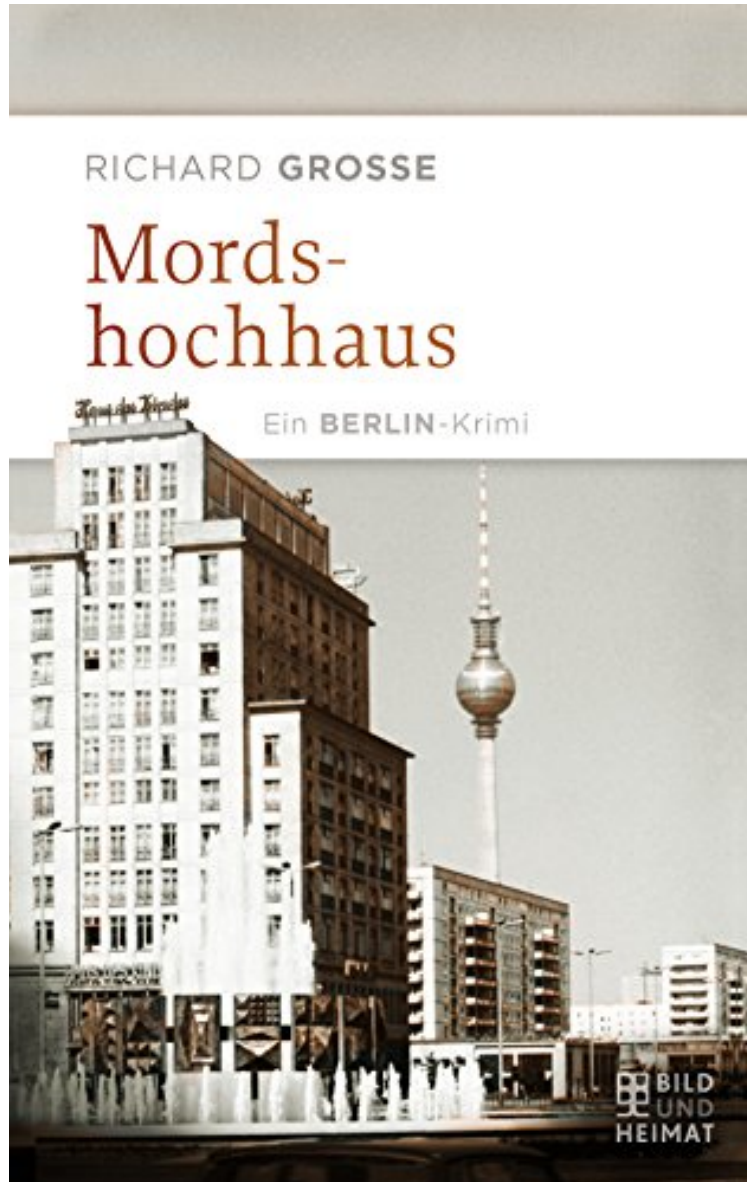


(Download) Mordshochhaus: Ein Berlin-Krimi (Mrderischer Osten)

Mordshochhaus: Ein Berlin-Krimi (Mrderischer Osten)

Von Richard Grosse

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #280504 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-03Erscheinungsdatum: 2015-09-03File Name: B016MO586I | File size: 30.Mb

Von Richard Grosse : Mordshochhaus: Ein Berlin-Krimi (Mrderischer Osten) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mordshochhaus: Ein Berlin-Krimi (Mrderischer Osten):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Anfang, leider viele inhaltliche FehlerVon gidnebDas Buch in der Hand schrt Erwartungen an einen spannenden

Kriminalroman. Leider sind die inhaltlichen Fehler bereits auf den ersten Seiten derart gravierend, dass unklar ist, ob der oder die Autor(in) die Epoche wie angegeben jemals selbst erlebt hat. So ist das Halstuch der Pioniere nicht "himmel"blau, die Bauten der Stalinallee sind keine Plattenbauten und schon gar nicht wurde die Pionierorganisation nach dem ersten Präsidenten Wilhelm Pieck sondern nach dem KPD-Vorsitzenden Ernst Thälmann benannt. Das alles tut dem Krimi-Vergnügen zumindest für Zeitgenossen Abbruch. Ob die weitere Handlung vielleicht zu weiteren Sternen führt, werde ich nach dem Weiterlesen an dieser Stelle berichten.³ von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eigentlich ganz nett, aber... Von G. Born Ich habe mir die e-book-Version zugelegt. War auf Grund einer Schwärmerei neugierig auf Inhalt und Personen. Doch schon auf den ersten 60 Seiten stolperte ich über gravierende Rechtschreib- und Satzbaufehler. Ich bin weder Lehrer noch perfekt im deutschen Sprachgebrauch. Es hat den Anschein, dass dieses Buch nicht richtig "Korrektur" gelesen wurde. Inzwischen bin ich schon bei Seite 280 angelangt, die Fehler werden zwar weniger, aber die Story finde ich viel zu langatmig und Flach. Schade um das Geld, für dieses Buch.⁴ von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cooler als Polizeiruf 110 und Tatort Von Ein Kchenphilosoph Ein in der Papierversion 600 Seiten starker Roman über Serienmorde in einem Hochhaus in Ostberlin der 70er Jahre. Liefert tiefe Einsichten in den Alltag von prominenten Familien in Ostberlin zu dieser Zeit ohne dauernd mit der Stasi zu nerven. Geschrieben von einem, der dabei war. Spannend und überraschend, psychologisch und mathematisch.

Kurzbeschreibung 1975, Ostberlin. In einem der bekanntesten Gebäude der DDR, im Haus des Kindes am Strausberger Platz, treibt ein Serienmörder sein Unwesen. Ausgerechnet hier, wo hohe Funktionäre und verdienstvolle Bürger der Republik leben, werden Frauen, die es mit der sozialistischen Moral nicht so genau nehmen, erdrosselt. Major Bircher, ein zum Polizist umgeschulter Biologielehrer, nimmt die Ermittlungen auf, und je näher er dem Täter kommt, desto tiefer gerät er in ein Netz voller Intrigen, amourser Abenteuer und schrulliger Nachbarn. Aber auch die Vertreter des Partei- und Staatsapparates haben ein Wörtchen mitzureden und verfolgen Birchers Untersuchungen mit Argwohn. Richard Grosse legt mit Mordshochhaus ein atmosphärisch dichtes und raffiniert ausgeklügeltes Krimidebüt vor. Ein Großstadt-Krimi, der in einer Zeit spielt, als die Hauptstadt der DDR noch Berlin hieß und die Feinde klar definiert waren. Kurzbeschreibung 1975, Ostberlin. In einem der bekanntesten Gebäude der DDR, im Haus des Kindes am Strausberger Platz, treibt ein Serienmörder sein Unwesen. Ausgerechnet hier, wo hohe Funktionäre und verdienstvolle Bürger der Republik leben, werden Frauen, die es mit der sozialistischen Moral nicht so genau nehmen, erdrosselt. Major Bircher, ein zum Polizist umgeschulter Biologielehrer, nimmt die Ermittlungen auf, und je näher er dem Täter kommt, desto tiefer gerät er in ein Netz voller Intrigen, amourser Abenteuer und schrulliger Nachbarn. Aber auch die Vertreter des Partei- und Staatsapparates haben ein Wörtchen mitzureden und verfolgen Birchers Untersuchungen mit Argwohn. Richard Grosse legt mit Mordshochhaus ein atmosphärisch dichtes und raffiniert ausgeklügeltes Krimidebüt vor. Ein Großstadt-Krimi, der in einer Zeit spielt, als die Hauptstadt der DDR noch Berlin hieß und die Feinde klar definiert waren. über den Autor und weitere Mitwirkende Richard Grosse, 1944 in London geboren, wohnte viele Jahre im bekannten Hochhaus am Strausberger Platz, bevor er ein Chemiestudium aufnahm. Er wurde 1983 zum Professor für Biochemie an der Akademie der Wissenschaften der DDR berufen. Nach Jahren in der Grundlagenforschung gründete er 1994 ein humangenetisches Labor in Berlin, das er bis heute leitet. Mordshochhaus ist sein erster Kriminalroman.